

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde
Molln

www.molln.at



Friedrich Reinisch Bürgermeister der Marktgemeinde Molln

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Schon lange haben wir die Notwendigkeit der ärztlichen Versorgung am Land erkannt. Auch die Vertreter des Bundes setzen voll auf diesen Trend und sichern diese Versorgung zu. In Molln ist diese Tatsache umso wichtiger, da unser Gemeindefarzt Dr. Gärtner im nächsten Jahr in den Ruhestand tritt. Auch der Arzt unserer Nachbargemeinde erreicht 2020 das Pensionsalter.

Nach wie vor besteht die Meinung, dass es sicher einen Nachfolger geben wird. Eine Garantie kann jedoch niemand geben. Gerade als Bürgermeister ist es daher notwendig, sich für den Ernstfall abzusichern und schon jetzt eine Nachfolge zu finden. Diese Nachfolge haben wir mit der Familie Dr. Schilcher gefunden. Es ist einfach zu riskant, dass im Jahr 2020 im Umkreis von Molln nahezu 5000 Personen ohne ärztliche Versorgung sein könnten.

Kinderbetreuung

Ebenso wichtig ist aber auch die ordentliche Gestaltung der Kinderbetreuung. Mit der Verlegung der Krabbelgruppe in den Kindergarten und die Schaffung der 6. Kindergartengruppe in der NMS, sollte jetzt den Bedürfnissen der Eltern entsprochen werden. Aus Platzgründen musste diese Kindergartengruppe in die Neue Mittelschule übersiedeln und wird nunmehr als Provisorium geführt.

Gemeindefinanzierung neu

Diese beiden Einrichtungen wurden in Rekordzeit errichtet und geschaffen. Falls die Entwicklung so weiter geht, sind auch Überlegungen hinsichtlich der Erweiterung des Kindergartengebäudes anzustellen. Auf Grund der „Gemeindefinanzierung neu“ muss dieser Schritt genauestens überlegt werden, da die Gemeinde einen wesentlichen Teil der Kosten selbst zu tragen hat. Diese müssen im Mittelfristigen Finanzplan dargestellt werden und durch die Anspargung von Eigenmitteln gedeckt sein.

Grünraumpflege

Der Herbst ist ins Land gezogen und ich möchte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, um Mithilfe bei einem besonders wichtigen Thema ersuchen. Dieses Thema betrifft das Erscheinungsbild der Gemeinde und die notwendige Grünraumpflege.

Vor einigen Monaten wurden zahlreiche Grundeigentümer aufgefordert, ihre Wege und Straßen frei von Grünbewuchs zu halten. Dabei geht es in erster Linie um die Sicherheit auf den öffentlichen Straßen. Es gibt aber auch aus der Bevölkerung viele Beschwerden bei mir, über nicht ordnungsgemäß geschnittene Sträucher.

Geschnittene Sträucher und Bäume sind nicht nur schön anzusehen, sie ermöglichen auch die ungehinderte Zufahrt von Einsatzfahrzeugen. Zu diesen Fahrzeugen zählen nicht nur jene der Feuerwehr



und Rettung, auch die Müllabfuhr und der winterliche Räumdienst benötigen eine freie Zufahrt. Ich möchte Sie daher ersuchen, Ihre Gehsteige und anliegenden Straßengrundstücke von diversem Wildwuchs frei zu halten.

Für den Herbst wünsche ich Ihnen eine schöne Zeit und genießen Sie noch so manche Sonnenstunde.

Herzlichst

Ihr Fritz Reinisch eh.

Einladungen, Hinweise, Anregungen:
buergermeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtag: Mo, 15:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/5966800
Amt: 07584/2255-12

FEST DER VOLKSKULTUR



18. bis 20. September 2020

KLINGT GUT www.festdervolkskultur.at



Konzert am 05.10. im NPZ-Atrium



Oldies Swings and Gospel Singers treten am 05.10.2019 um 19:30 Uhr im Atrium des Nationalpark-Zentrums Molln auf. Karten gibt es im Gemeindeamt, bei der Sparkasse, Raiba und beim Postpartner in Molln. VVK € 13,-, AK € 15,-, für Schüler und Studenten beträgt der Eintrittspreis lediglich € 8,-. Lassen Sie sich diese einzigartige Gelegenheit nicht entgehen!

Geheimnis gelüftet - prachtvollen Garten besucht

Der diesjährige Gemeindeausflug führte unsere Bediensteten u.a. in den „Garten der Geheimnisse“ in Stroheim bei Wels. Auf 20.000 m² betreibt der Informatiklehrer Wolfgang Wimleitner einen Prachtgarten nebst Teich und liebevoll eingerichteter Cafeteria.

Eine Schifffahrt auf der Donau in Passau und eine abschließende Einkehr bei einem sehr schön gelegenen Mostheurigen in Bad Schallerbach rundeten den diesjährigen Gemeindeausflug mit Bürgermeister Fritz Reinisch an der Spitze ab.



Gruppenfoto im „Garten der Geheimnisse“ mit Bürgermeister Fritz Reinisch (Bildmitte).

Wir heißen unsere neuen Kolleginnen im Gemeindedienst herzlich willkommen!



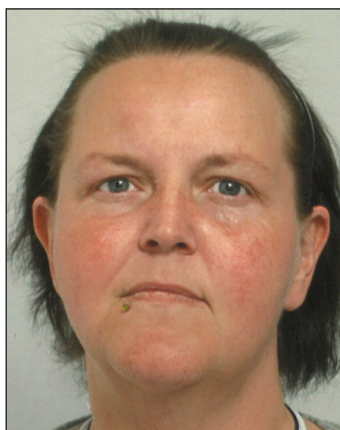
Miriam Holzinger
Kindergartenpädagogin



Doris Rohrauer
Kindergartenpädagogin



Katya Pawluk
Bauhof/Lehrling



Natascha Schlager
Reinigungskraft



Romana Achleitner
Reinigungskraft

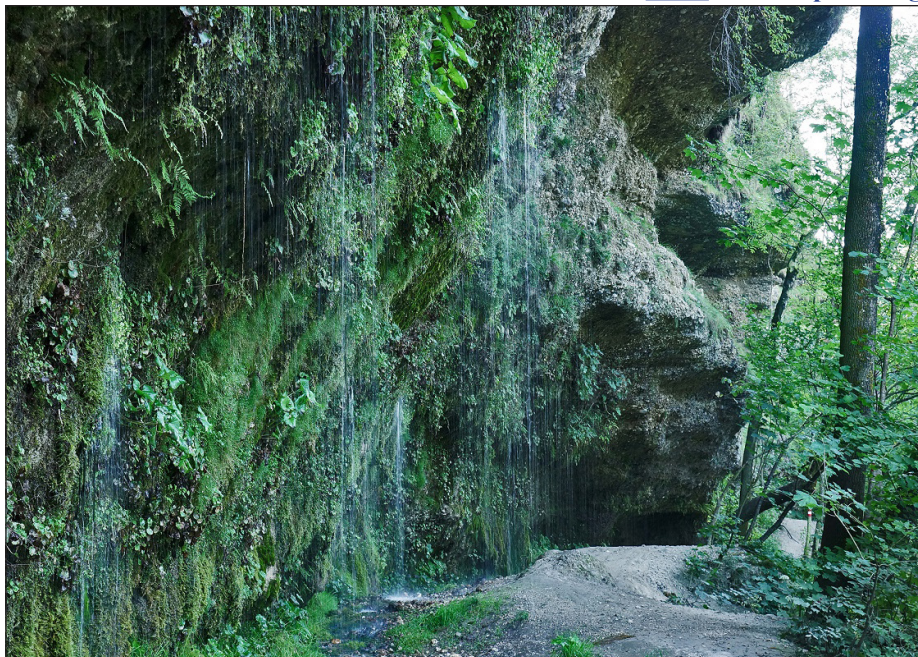
„9 Plätze 9 Schätze - so schön ist Österreich“ Voten Sie für Molln unter ooe.orf.at (ab 4.10.2019)

Das ORF Landesstudio nominiert für 2019 die mittlere Steyr für die beliebte Sendung - „9 Plätze 9 Schätze - so schön ist Österreich“.

Mit der **Rinnenden Mauer** und dem **Jugendstilkraftwerk Steyrdurchbruch** wird der Beitrag über Molln am **4. Oktober in „ÖÖ Heute“** vorgestellt.

Zwei weitere öö. Locations ringen mit dem Steyrtal um die Landeswertung - der Landessieger geht dann am 26. Oktober 2019 ins Finale und nimmt an der österreichweiten Entscheidung teil. Bitte voten Sie ab 04.10.2019 für Molln unter ooe.orf.at. Alle in den Landesstudios vorgestellten Plätze werden vor den Vorhang geholt - eine wunderbare Werbung für unser schönes Steyrtal und für Molln.

Foto: Alfred Spannring



Naturjuwel Rinnende Mauer

Foto: Franz Stöger



Abendstimmung beim Jugendstilkraftwerk Steyrdurchbruch

Damit das Naturschutzgebiet Steyrschlucht den sicherlich vermehrten Besucherandrang standhält, gilt es die nötigen Maßnahmen einzuleiten (zusätzliche Parkplätze, Leitsystem, WC-Anlagen etc.).

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle der AV-Sektion Molln-Steyrtal, die seit mehr als fünf Jahren die Schluchtwege in der Konglomeratschlucht betreut und dafür sorgt, dass die alpinen Wege - Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich - immer optimal markiert und gut begehbar sind. Eine Wintersperre von Mitte November bis Ende März ist in der Konglomeratschlucht leider vonnöten.

Gudrun Köfner

Tanz
KURSE
BEIM WIRT IM DORF
MOLLN

Ab Freitag, 25. Oktober 2019
um 19:00 Uhr für Anfänger
um 20:30 Uhr für Fortgeschrittene
(6 Abende je 1 1/2 Std. € 99,-- p. Person)

€ 19,-- Frühbucherrabatt bei
Überweisung bis 15. Oktober 2019
IBAN: AT11 3473 8000 0003 1203

KURSE WORKSHOPS PRIVATSTUNDEN

Tanz eins

Die mobile Tanzschule kommt zu euch! INFOS:
JETZT ANMELDEN! ☎ 0650 / 570 26 53
bernhard@tanz-eins.at

Treffpunkt Laiencafé

Vor 8 Jahren entstand im Rahmen der Laienhilfe von pro mente OÖ die Idee für alle Menschen Begegnung in Form eines „Laienhilfecafés“ zu schaffen.

Ehrenamtliche Mitarbeiter veranstalten jeden 3. Samstag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr das „Laiencafé“. Dazu laden sie alle Menschen, die Geselligkeit suchen, zu einer Plauderstunde am Samstagnachmittag ein.

In gemütlicher und ungezwungener Runde ist dies ein Treffpunkt, um sich kennen zu lernen, zu diskutieren und Spaß zu haben. Dazu gibt es Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Neue Gesichter sind immer willkommen.

Besucher schätzen die angenehme und gemütliche Atmosphäre. Jeder darf so sein wie er ist. Es macht Freude dazu zu gehören, in einer Gruppe zu sein, sich austauschen zu können.

„Beim humorvollen Beisammensein können wir ungezwungen über alles sprechen und es ist lustig“, stellen Traudi, Monika und Paul fest, die regelmäßig am Laiencafé teilnehmen. Die Gruppe ist sich einig: „Wir freuen uns immer wieder auf das nächste Mal und wir schätzen dieses ehrenamtliche Angebot sehr!“

Interessiert? Nähere Informationen gibt es bei Andrea Seiberl-Riedl, pro mente OÖ/Kirchdorf, Tel. 0664 88 54 72 17 seiberl-riedla@promenteooe.at

Krabbelgruppe und Kindergarten- gruppe in Rekordzeit geschaffen

Auf Grund der Verwendungsänderung des alten Postgebäudes musste für die Krabbelstube eine neue Unterkunft gesucht werden.

Damit eine kinderfreundliche Betreuung erfolgen kann, wurde ein Raum im Kindergarten umgebaut. Im Frühjahr wurde die Einrichtung einer 6. Kindergarten-Gruppe beschlossen.

Auch hier musste, in Absprache mit dem Land, eine neue Unterbringungsmöglichkeit gefunden werden. Diesen Platz haben wir nunmehr in der Neuen Mittelschule geschaffen.

Alle Umbauarbeiten konnten nur in den Schulferien beziehungsweise in der Sommerpause des Kindergartens durchgeführt werden, da man auf den laufenden Betrieb Rücksicht nehmen musste.

Stolz bin ich auf die rasche Ausführung dieser Maßnahmen. In nur zwei Wochen wurden die Räumlichkeiten und die Einrichtungen für die Gruppen ins Leben gerufen. Mein Dank für die rasche und professionelle Umsetzung gilt den Mitarbeitern des Bauhofes sowie dem Schulfahrt.

*Ihr Bürgermeister
Fritz Reinisch eh.*



Die Krabbelgruppe hat sich im Kindergarten bereits eingelebt. (Kolleginnen Eva Innreither und Johanna Schmidthaler mit Bürgermeister Fritz Reinisch, von links.)



6. Kindergartengruppe in der NMS (Im Bild Bürgermeister Fritz Reinisch, Kindergartenleiterin Renate Rettenegger mit ihren Kolleginnen Miriam Holzinger und Gerlinde Poherzelsky.)

Teilung von Grundstücken im Grünland

Eine Grundstücksteilung darf der Flächenwidmung „Grünland“ nicht widersprechen. Ein nach der Grundstücksteilung verbleibendes, mit einem Wohnhaus bebautes (Rest-)Grundstück mit einer Fläche von ca. 3.000 m² ist zu geringfügig, um darauf einen landwirtschaftlichen (Neben-)Betrieb gründen zu können. (VwGH vom 22.01.2019, Ro 2018/05/0021)

25 Jahre ASZ Molln



GETRENNT SAMMELN & VERWERTEN VON A - Z!

...Wir feiern 25 Jahre...

**Freitag, 4. Oktober 2019, ab 13:00 Uhr
Tag der offenen Tür im ASZ Molln.**

Mit dieser Feier möchte der  den treuen Kunden Danke sagen und lädt zu einem kleinen Imbiss ein.

-Abfallberatung, -Imbiss und Getränke, -Gewinnspiel.

Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen!

Gemeindeeingang Neuer Standort Defi



Ab sofort steht der Defibrillator (Defi) beim Eingang zum Bürger- und Musikzentrum bereit.

JEDER kann zum Lebensretter werden. Halbautomatische Defis stellen wichtige Hilfsmittel bei der Wiederbelebung dar.

Überhängende Bäume- und Sträucher behindern unsere Einsatzkräfte sowie die Zustelldienste

Im Frühjahr hat die Gemeinde zahlreiche Grundeigentümer schriftlich ersucht, ihre lebenden Zäune entlang von öffentlichen Straßen rechtzeitig und großzügig zurückzuschneiden. Bisher leider mit mäßigem Erfolg. Das ist sehr schade!

Appell an die Vernunft

Der Straßenausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung mit dieser Problematik im gesamten Gemeindegebiet befasst. Neuerlich sollen die betroffenen Grundeigentümer angeschrieben werden. Ein Appell an die Vernunft und die Einsicht jedes Einzelnen. Die Gemeinde versucht in dieser wichtigen Angelegenheit einen Konsens zu erzielen, bevor behördliche Maßnahmen zur Anwendung gelangen.



Der Wildwuchs in manchen Siedlungsstraßen stellt u.a. eine Behinderung für die Einsatzkräfte dar. Die Unfallgefahr auf Grund der Unübersichtlichkeit steigt.

Unfallgefahr durch Sichtbehinderung

Der Wildwuchs in manchen Siedlungsstraßen stellt mittlerweile eine starke Behinderung für unsere Einsatzkräfte dar. Aber auch Zustelldienste und die Müllabfuhr sind betroffen. Die Unfallgefahr auf Grund der Unübersichtlichkeit steigt.

„Die Gemeinde ist, wie bereits erwähnt, an einer gütlichen Lösung interessiert. Trotzdem werden wir mit Vehemenz an die Beseitigung des Problems herangehen und im Interesse der Sicherheit die notwendigen Schritte

setzen. Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und Mithilfe!“

Fritz Reinisch eh.
Bürgermeister und

Obmann des Straßenausschusses



Sie planen eine **Entrümpelung, Haussanierung, Dachsanierung, Badezimmerumbau** etc.

Sie benötigen einen Container und / oder fachgerechte Entsorgung der dabei anfallenden Abfälle ...

... wir beraten Sie umfassend und erstellen gerne ein individuelles Angebot!

Von A wie Altholz bis Z wie Ziegel - Ihr kompetenter Partner.

zertifizierter Fachbetrieb



ENTSORGUNGS- & CONTAINERSERVICE

Gradau 15 | 4591 Molln | Tel. +43 (7584) 3041- DW1082 | entsorgung@bernegger.at

Schoberstein

Foto: Helmuth Nitsch



Noch herrscht reges Treiben auf der Baustelle rund um das Schobersteinhaus. Doch bis spätestens 26. Oktober 2019 soll alles fertig sein. An diesem Tag finden die offiziellen Feierlichkeiten anlässlich der Eröffnung der neuen Räumlichkeiten statt.

Standesamt...

Geheiratet haben:

Martin Gruber und
Sabrina Noack,
Alte Poststraße 18



Wir trauern...

Gerhard Bernögger, (74)
Breitenau 84

Arnold Hörzing, (45)
Sepp-Huber-Straße 5

Josef Illecker, (88)
Im Sperrboden 7

Ilse Jäger, (96)
zuletzt Altenheim Kirchdorf

Roman Preinfalk, (84)

zuletzt Altenheim Grünburg
Johann Schmidberger, (69)

Schmiedstraße 16

Josef Schupfer, (85)
Wiesenstraße 3

Richard Wiesbauer, (84)
Zimeck 28



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber &
Hersteller - Marktgemeindeamt -
4591 Molln

Erscheinungsort

Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau,
Ramsau & Frauenstein

Redaktion/Layout

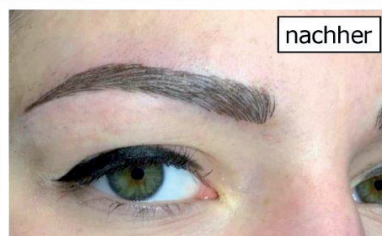
Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck

BTS GmbH,
4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:

22. November 2019



PERMANENT MAKE UP by Vera!

BRAUEN / LIDSTRICH / LIPPEN
KOSTENLOSES BERATUNGSGESPRÄCH!

07584 40560 • WWW.SCHOENHEITSSALON-VERA.AT



Wir gratulieren...

Goldene Hochzeit



Diamantene Hochzeit



Rudolf und Christine Lichtenwöhrer, Frauenstein 30



Johann und Hermine Rohrauer, Effertsbach 4

Diamantene Hochzeit

Diamantene Hochzeit



Alfred und Adolfin Steinbichler, Garnweid 12



Erich und Maria Krenn, Austraße 40

Diamantene Hochzeit



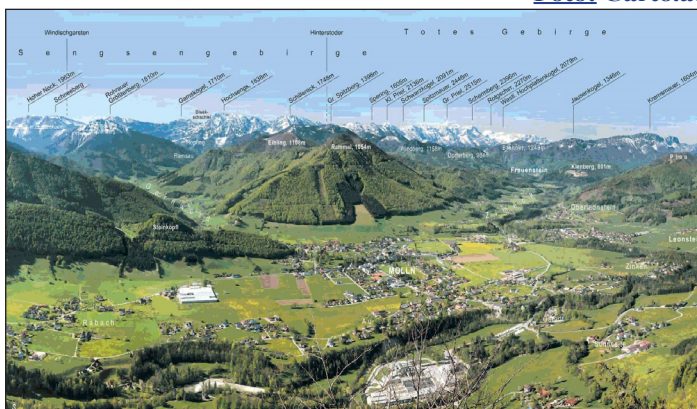
Georg und Ingrid Kobler, Sepp-Huber-Straße 4

Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!

Josef Grillmayr,
Rabach 18
Gustav Hilger,
Im Dorf 20
Hildegard Kerbl,
Gradau 5
Josef Kerbl-Rettenbacher,
Zimeck 20
Ingrid Kobler,
Sepp-Huber-Straße 4
Erich Krenn,
Austraße 40
Erwin Kröpl,
Waldeggstraße 10
Franz Retschitzegger,
Nationalparkallee 3/9
Ernestine Rohrauer,
Ramsau 66
Lucia Tragler,
Göritz 9



Foto: Carto.at



Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Aberten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen. Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, **also 2 Tonnen!**

Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)



Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss die Polizei auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei informiert werden. Diese kontaktiert die zuständige Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Aus 1 wird 2



Nach über 30 Jahren tritt Tierarzt Dr. Bernhard Unterkofler, Steinbach an der Steyr, in den wohlverdienten Ruhestand. Aus der tierärztlichen Gemischtpraxis gründen sich zwei neue, spezialisierte Tierarztpraxen: eine Praxis für Klein- & Heimtiere und eine für Groß- & Nutztiere. Hiermit wird die tierärztliche Versorgung im Steyrtal sowie in den angrenzenden Regionen Enns- und Kremstal nicht nur sichergestellt, sondern sogar weiter ausgebaut.

Ab 01.09.2019 stehen am Standort Steinbach/Steyr, Ternberger Str. 17, folgende Tierärzte zur Verfügung:

Tierärzte für Kleintiere:

Mag.med.vet. Bernd Unterkofler
Mag.med.vet. Michaela Moser
Tel. 0660 920 00 66

myvets.at

Ordinationszeiten:

Di, Do, Fr, 9:00 – 12:00
Mo, Mi, 16:00 – 19:00

Tierarzt für Groß- & Nutztiere:

Mag.med.vet. Christoph Büchel
Tel. 0664 101 68 98

Öffnungszeiten für die tierärztliche Hausapotheke: täglich 8:00 bis 09:00 Uhr oder nach tel. Vereinbarung.

Ausgezeichneter Erfolg



Florian Bades, Im Sperrboden 1, hat die Meisterprüfung für Maschinenbau und Betriebstechnik mit **ausgezeichnetem Erfolg!** abgeschlossen. Die Familie gratuliert auf diesem Wege sehr herzlich. Die Marktgemeinde Molln schließt sich an und wünscht alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!

Kleinanzeige...

Bauparzellen zu verkaufen

Zentrumsnaher Baugrund (5 Gehminuten vom Ortszentrum entfernt) in sonniger Lage, aufgeschlossen, zu verkaufen. Ich freue mich über Ihr Interesse und über Ihren Anruf! **Tel. 0680 3185188**

Aus dem Ferienkalender 2019...

Freiw. Feuerwehr Molln



Ferienspass beim Actiontag der FF Molln.

Nach dem Teilnehmerrekord im Vorjahr (51 Kinder) kam heuer schon über 60 Kinder auf Besuch zur Feuerwehr – das freut uns ganz besonders! Neben der Vorstellung der Feuerwehrjugend und unseres Tanklöschfahrzeug und vielen Mitmach-Stationen wurde auch richtig gelöst. Zum Abschluss gab es trotz wechselhaftem Wetter eine „Schaum-Party“ und natürlich eine kleine Stärkung.

Bernegger GmbH



Glück auf! 80 kleine Entdecker nahmen an den zwei Terminen der „Bernegger-Erlebnisreise“ teil.

Nach einer Würstel-Jause ging es hinauf in den Pfaffenboden auf 1032 m Seehöhe. Unter sachkundiger Anleitung konnten die zukünftigen „Bauarbeiter“ gemeinsam mit einem Baggerfahrer das Gerät ausprobieren. Begeistert von den großen Maschinen ging es am späten Nachmittag wieder ins Tal. Bei der Besichtigungsrunde am Firmengelände konnten alle den Weg des Gesteins vom Abbau bis zur Granulierung verfolgen.

Siedlerverein Molln



Siedlerverein Molln 2

Am 3. August wurde beim Siedlerheim fleißig gehämmert und geschraubt. 18 Kinder bauten jeweils einen Lastwagen aus vorgefertigten Holzteilen zusammen.

Die Idee dazu hatte Obmann Hans Summereder, das Material wurde von der Fa. OBI zur Verfügung gestellt. Ein herzliches Danke dafür.

Nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung Pommes und Getränke, bevor die Kinder ihre Werkstücke stolz mit nach Hause nehmen konnten.

theater frei-wild



Viel Spass und Unterhaltung gab es auch beim Ferientag mit dem theater frei-wild. Früh krümmt sich, was ein Haken werden will. Der eine oder andere Nachwuchsschauspieler hat sein Talent bereits entdeckt. So braucht man sich im Hinblick auf weitere Stücke des agilen Theatervereines wohl keine Sorgen machen.



Dankeschön...

Piesslinger GmbH



„Abwechslung ist besser als alles Andere“
Unter diesem Motto konnten die Kinder ihren eigenen Handyhalter biegen und ihn anschließend mit einer Pulverschicht überziehen. Weiters gab es Firmenführungen und ein gemeinsames Spielen im Herrenhauspark.

Alle Teilnehmer erhielten ein kleines Werbegeschenk. U.a. ein rotes Piesslinger T-Shirt, welches gleich angezogen und für das Fotoshooting verwendet wurde.

LAC Nationalpark Molln



„Olympia für Kids“ Sport macht fit und bringt tolle Erlebnisse. Gerade Kinder, die sich viel bewegen, profitieren von den positiven Wirkungen. Weitsprung, Vortex-Wurf, Stiegensprints am Satterl, 60 m Hürden sowie ein „Triathlon“ mit 100 m Schwimmen, Radfahren und 400 bis 800 m im Laufen wurden absolviert. Baden in Leontstein sowie in der Krummen Steyrlering bildeten weitere Höhepunkte. Tümpelsprünge inklusive.

Kinderfreunde Molln



Fischen am Naturteich in Molln.

Seit Jahren ermöglicht die Firma Eisvogel gemeinsam mit den Mollner Kinderfreunden ungetrübten Ferienspass. Die erfahrenen Fischer Hubert Leitner, Hans Kogseder, Manfred Eglseider und Christian Jaksch hatten alle Hände voll zu tun, um die Kinder beim Auswerfen der Angel zu unterstützen. Jedes Kind konnte einen prächtigen „Eisvogel-Fisch“ mit nach Hause nehmen. So wie Tobias Hochgatterer im Bild rechts.

Reiterlebnishof Rohrauer



Am Reit-Erlebnishof Rohrauer sammelten die Kinder sehr schöne Ferienerlebnisse mit Ponys und Pferden. Es wurde geritten, gestriegt, gemalt, gelacht und neue Freundschaften zwischen Mensch und Tier geknüpft. Eine Pferdewanderung mit gemeinsamen Picknick in der Natur, war ein unvergessliches Erlebnis für alle jungen Reiter.

...allen Beteiligten, die zum Gelingen des Ferienkalenders beigetragen haben!



ZIVILSCHUTZ
Österreich

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG

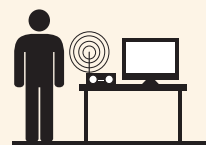


3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ALARM

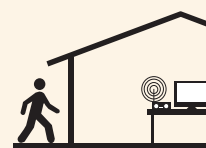


1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober nur Probearm!

